

**Zeitschrift:** Thurgauer Beiträge zur Geschichte  
**Herausgeber:** Historischer Verein des Kantons Thurgau  
**Band:** 133 (1996)

**Artikel:** Ländlicher Buchhandel um 1700 : das Anschreibebuch des Peter Diethelm von Weinfelden  
**Autor:** Mühlemann, Simone  
**Kapitel:** Dank  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-585114>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Dank

Ohne die grosse Unterstützung von verschiedenen Seiten wäre es mir unmöglich gewesen, diese Untersuchung durchzuführen. Herr Prof. Rudolf Schenda (Zürich) ermunterte mich, eine Arbeit zu schreiben, die mich vom Schreibtisch weg in die Archive führte. Dort strapazierte ich mit meinen ungewöhnlichen Fragestellungen die Angestellten, die mir trotzdem bei der Suche nach Quellen und beim «Querdenken» stets in freundlichster Weise und oft über das Mass ihrer normalen Aufgaben hinaus behilflich waren. In Zeiten ergebnislosen Suchens überzeugten mich meine Freunde immer wieder davon, noch einen Versuch zu unternehmen. Regula Gerspacher, Ulf Wendler und meine Mutter Ottilie Mühlemann scheuten keine Mühe, den Text immer wieder durchzusehen, zu diskutieren und zu korrigieren. Allen voran hat Herr Hermann Lei sen. viel zum Gelingen beigetragen. Er machte mich nach einigen Gesprächen im Gemeindearchiv auf das Anschreibebuch des Peter Diethelm aufmerksam und überraschte mich oft nach einem kreativen «Mittags-schlaf» mit neuen Ideen und Quellen. Er unternahm schliesslich die grosse Arbeit, die Transkription Buchstaben für Buchstaben zu überprüfen, und half so wesentlich, die wertvolle Quelle einem grösseren Kreis von Forschern und Interessierten zugänglich zu machen. Mein besonderer Dank gilt Herrn Ernst Ritzi für die Redaktion und dem Historischen Verein des Kantons Thurgau für die Drucklegung.